

Jahresbericht 2011

Genossenschaft Migros Basel

MIGROS

Ein bewegtes Geschäftsjahr 2011

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Negative Währungsentwicklungen, durch Schuldenkrisen ausgelöst, beflügelten Preiskampf, Minusteuerung und Einkaufstourismus. Einhergehend mit der Verunsicherung über die Entwicklung in ganz Europa und steigenden Arbeitslosenzahlen nahm die Konsumstimmung ab. Stetig laufende, markante Preissenkungen zeigten Wirkung. Mit Zahlen, Bildern und Kurzberichten reflektieren wir das Jahr 2011. Und schauen voraus.





Dank harter Arbeit ein solider Abschluss

Die Migros Basel hat ihre Hausaufgaben in den letzten Jahren gemacht und konsequent Schulden abgebaut, ohne auf Investitionen zu verzichten oder soziale Verantwortung zu vernachlässigen. Die Schuldenkrise bescherte unschöne Begleiterscheinungen: starken Franken, grosse Verunsicherung, steigende Minusteuerung, abflachende Konsumlaune und rückläufige Umsatzzahlen. Mit richtigem Agieren und dank harter Arbeit erzielte die Migros Basel dennoch einen soliden Abschluss.

Detailhandel spürt Verunsicherung schnell

Die Schuldenkrise in der Eurozone hatte direkte Auswirkungen auf den Detailhandel in der Schweiz. Währungs- und Börsenturbulenzen waren die Folgen. Dies löste in der Bevölkerung grosse Unsicherheit aus. Die Konsumentenstimmung flachte klar ab. Zudem verschärfte die mit der Eurokrise einhergehende Frankenstärke den Preis- und Konkurrenzkampf.

Die Migros ist nachweislich führend, wenn es um das Preis-Leistungs-Verhältnis geht. Qualität und Frische, aber auch die Tatsache, dass die Migros in allen Bereichen laufend Preisvorteile an die Kundschaft weitergibt und im Jahr 2011 Preissenkungen auf Produkten über mehrere hundert Millionen vorgenommen hat, konnte weder die Konsumfreude zurückbringen noch den Anstieg im Einkaufstourismus verhindern helfen.

Es zeigt sich einmal mehr: Ist die Bevölkerung verunsichert, bekommt der Detailhandel das sehr schnell zu spüren.

Hartem Konkurrenzumfeld gut Paroli geboten

Die Migros Basel hat als Grenzgenossenschaft ein sehr hartes Konkurrenzumfeld. Sie muss sich gegen inländische Mitbewerber, aber auch gegen jene im grenznahen Ausland durchsetzen. Doch letztere haben neben Währungs- noch weitere Vorteile wie einen günstigeren Beschaffungsmarkt, tiefere Lohn- und Standortkosten (Mieten/Landpreise) und liberalisierte Parkplatzregime sowie Öffnungszeiten. Kein Wunder, verlor der Schweizer Detailhandel 2011 zwischen vier und fünf Milliarden Umsatzfranken ans Ausland (CS-Studie «Retail Outlook 2012»).

Trotz einer Minusteuerung von 3,9 Prozent übers gesamte Sortiment und Verkaufsflächenreduzierung hat die Migros Basel der Konkurrenz mehr als nur Paroli geboten. Wer Marktanteile hält, in gewissen Bereichen gar gewinnt und trotz Umsatzverlust ein solides Geschäftsergebnis erzielt, ohne Vernachlässigung der sozialen Verantwortung, darf zufrieden sein.

Zur richtigen Zeit Richtiges tun zahlt sich aus

Weitsichtige, doch fokussierte Strategieentscheide einerseits und rechtzeitiges Agieren sowie hartes Arbeiten andererseits sind wichtige Faktoren, um auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu bestehen. Es bedingt laufend, sich und sein Handeln zu hinterfragen, die Kosten konsequent im Griff zu halten, in vorlebender Weise zu motivieren sowie zu führen und sich der sozialen Verantwortung stets bewusst zu sein. Das sind die permanenten Aufgaben, die es fortlaufend und nicht erst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zu erledigen gilt.
Auch hier gilt für unsere Branche: Handel bedeutet Wandel!



Auch wenn die Umsatzentwicklung (Realumsatz: –1,5 Prozent) in einem äusserst bewegten und von vielen negativen Einflüssen geprägten Geschäftsjahr 2011 keine Freude bereitet hat, erzielte die Migros Basel ein zufriedenstellendes, weil solides Resultat. Der EBIT liegt bei 19,2 und der Geschäftsgewinn bei 14,3 Millionen Franken.

Kerngesund und mit Zuversicht in die Zukunft

Seit den vergangenen Krisenzeiten hat sich die Migros Basel in all den Folgejahren in allen Bereichen laufend fit getrimmt, was alle Ebenen und Bereiche umfasste. So ist zum Beispiel das Departement Super- und Verbrauchermärkte mit demjenigen der Fachmärkte und Gastronomie unter einer Führung vereint worden. Die Schaffung von Synergien und laufende Prozessoptimierungen haben neben striktem Kostenmanagement und nachhaltig wirkender Förderung der Mitarbeitenden durch Aus- und Weiterbildung ermöglicht, dass in den letzten Jahren konsequent Schulden abgebaut werden konnten.
Als gesundes Unternehmen sehen wir mit Zuversicht in die Zukunft. Unter dem Motto «Jetzt erst recht!» investieren wir weiter in unsere Verkaufsstandorte, die wir modernisieren, um- und neu bauen. So unter anderem den Claramarkt, der analog dem Migros Paradies in neuem Glanz erstrahlen soll. Bereits heute wird in Oberwil, bald schon in Sissach und Porrentruy gebaut. 2011 sind 35 Millionen Franken investiert worden. In den nächsten drei Jahren sind dafür 150 Millionen Franken aus selbst erwirtschafteten Mitteln vorgesehen, die wiederum der regionalen Volkswirtschaft zu Gute kommen werden.

Dank an Kundschaft und Mitarbeitende

Unseren Kundinnen und Kunden danken wir ganz herzlich dafür, dass sie uns weiterhin grosses Vertrauen entgegenbringen und dies mit ihrer Einkaufstreue beweisen. Wir arbeiten hart daran, dieses Vertrauen jeden Tag zu rechtfertigen und die Treue mit bester Qualität zum besten Preis zu belohnen.
Aber auch all unseren Mitarbeitenden gebührt ein grosses Dankeschön, haben sie sich doch im vergangenen Jahr voller Motivation und mit Engagement für die Kundschaft und die Migros Basel eingesetzt.

Münchenstein, im März 2012

Dr. Rudolf Grüninger	Werner Krättli
Präsident der Verwaltung	Geschäftsleiter



Genossenschaftsmitglieder haben Vorteile

Das Gemeinwohl statt «Shareholder-Value» steht im Fokus. Daher erklärte die UNO das Jahr 2012 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften, um auf deren grossen volkswirtschaftlichen und sozialen Nutzen für die Gesellschaft aufmerksam zu machen. Die Migros Basel ist eine von zehn regionalen im Migros-Genossenschafts-Bund vereinten Genossenschaften. Eine Mitgliedschaft ist kostenlos. Neben demokratischer Mitbestimmung bietet sie noch viele Vorteile.

Migros bezahlt den Mitgliedschaftsbeitrag

Eine Mitgliedschaft bei der Genossenschaft Migros Basel kostet einmalig zehn Franken, die jedoch von der Genossenschaft übernommen werden. Die Vorteile einer Mitgliedschaft zahlen sich alleine schon in den vielen Preisvorteilen aus, die bei gut 100 Veranstaltungen pro Jahr angeboten werden. Die Mitglieder, ausgenommen bei Wohnsitz im Ausland, erhalten zudem jede Woche gratis das Migros Magazin.

Mitglieder bestimmen demokratisch mit

Dazu dient die jährliche Urabstimmung, zuhanden dieser der Genossenschaftsrat die wichtigen Geschäfte vorlegt. So stimmen alle über Bilanz, Erfolgsrechnung, Revisionsbericht und Gewinnverteilung ab und wählen im Turnus die Mitglieder von Verwaltung und Genossenschaftsrat der Migros Basel, die Delegierten in den MGB sowie Basels MGB-Verwaltungsmitglied.

Genossenschaftsrat ist Führungsspitze nahe

Der Genossenschaftsrat tagt vier Mal pro Jahr. Statutarisch fixierte Traktanden, so auch Aussprachen mit Verwaltung und Geschäftsleitung, sowie Migros-relevante Themen und Anliegen von Genossenschaftsmitgliedern bilden Sitzungsinhalte. Im Jahr 2012 finden für die vierjährige Amtsperiode wieder Neuwahlen in den Rat statt, müssen doch gemäss Reglement 20 von 60 Ratsmitgliedern nach drei Amtsperioden ausscheiden.

Dank für die Arbeit aller Ratsmitglieder

Die Mitglieder des Rats nehmen an allen Sitzungen engagiert teil. Präsident, Ratsbüro- und Kulturkommissionsmitglieder und Delegierte MGB bereiten die Geschäfte minuziös vor. Verwaltung und Geschäftsleitung danken den Ratsmitgliedern für ihre wichtige Arbeit herzlich, speziell auch für die konstruktiven Kritiken und die stets angenehme Zusammenarbeit.

Treuer Kundschaft gebührt grosser Dank

Volumenmässig ist gesamthaft mehr gelaufen als im Vorjahr, doch durch die Auswirkungen der Schuldenkrise im Euroraum und die Minusteuerung blieb zuletzt weniger in der Kasse. Qualität setzt sich jedoch nach wie vor durch, das zeigen unter anderem auch die Umsätze bei Bio- und «Aus der Region. Für die Region.»-Produkten. Generell schätzten unsere treuen Kundinnen und Kunden unser zu 75 Prozent in der Schweiz produziertes Qualitätsangebot zu besten Preisen.



MMM Paradies wieder ein Einkaufsparadies

2011 ist das Einkaufscenter MMM Paradies in Allschwil vom Parkhaus bis zum Dach total renoviert worden. Nach dem MParc Dreispitz im Jahr 2010 ist dies nun ein weiterer Verkaufsstandort, der in moderner, kundenfreundlichster und einladender Manier daherkommt. Neben dem Parkhaus, das nun hell, freundlich und mit grossen Parkplätzen ausgestattet ist, waren der Umbau des Supermarktes nach neuestem Migros-Ladenkonzept, neue Vertikalverbindungen mit mehr Liften, der Bau einer neuen Gourmessa in der Mall und die Revitalisierung des M-Restaurants die wichtigsten und sichtbarsten Arbeiten. Im Bereich Supermarkt präsentiert sich das MMM Paradies, also von der Frische bis zum Non-Food, wieder als wahres Einkaufsparadies.

Migros Stücki macht reduziert mehr Freude

Betriebswirtschaftlich war der Entscheid absolut notwendig, war doch die Kundenfrequenz seit Eröffnung weit unter den Prognosen und Erwartungen. Mit der Centerleitung zusammen sind gute Lösungen gefunden worden. So sorgen nun neu Seiteneingänge für einen einfacheren und direkten Quartierzugang zum Laden. Zudem verkürzen sich innerhalb des schönen Frischemarktplatzes erst noch die Einkaufswege. Nach der geplanten Schliessung der Migros Hochberger Ende 2011 wird die Bevölkerung in Kleinhüningen bestimmt Gefallen an Zugang, Lage und Angebotsfrische des MM Stücki finden.

Mehr Kundenfreundlichkeit in allen Bereichen

Die Migros Basel will ihre Kundinnen und Kunden sowohl mit einem frischen, qualitativ hochstehenden Angebot zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis überzeugen, wie auch mit Kundenfreundlichkeit. Dies gilt für Mitarbeitende und Läden gleichermassen. Motiviert und gut geschult das Personal, topmodern und einladend, schön und hell die Einkaufsstandorte.



Renner: «Aus der Region. Für die Region.»

Das alte Sprichwort «Was der Bauer nicht kennt, das isst er auch nicht.» scheint in gewisser Weise wieder vermehrt an Bedeutung zu gewinnen. In unserer globalisierten Welt will die Kundschaft wissen, woher ein Produkt stammt und wer es wie hergestellt hat. Gerade bei den Frischeprodukten wie Obst, Gemüse, Käse sowie Molkerei- und Fleischwaren. Qualität aus der Region zum fairen Preis setzt sich durch, deshalb wundert es nicht, dass die «Aus der Region. Für die Region.»-Produkte richtige Renner sind.

Für die Frische muss man heute frisch sein

Unsere Marktplätze voller Frische sind konstant reichhaltig und qualitativ hochstehend sowie auch saisonal vielfältig bestückt. Es ist daher bemerkenswert, dass die Minusteuerung 2011 auf zehn und mehr Prozent angestiegen ist. Frische Lebensmittel – speziell Obst und Gemüse – waren durch optimale, witterungsbedingte Grossernten sehr umkämpft. In diesem Preiskampf gehen wir als Sieger hervor. Denn wer gewichtsmässig unvermindert viel und mehr verkauft, hat stets frischeste Ware zum besten Preis. Darum ist die Migros Basel bei Kundinnen und Kunden in Sachen Frische klare Nummer eins.

Kochbuch «Green Gourmet» wegweisend

Eine nachhaltig gesunde Ernährung gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dies zeigt sich nicht nur im Abverkauf des von der Migros gesamtschweizerisch aufgelegten Kochbuchs «Green Gourmet» – die Genossenschafter profitierten von einem Vorzugspreis –, sondern auch in der Zunahme der Nachfrage von einheimischen Saisongemüsen, im Bio-Sortiment und bei leichten sowie fettarmen Produkten. Gesund sein und bleiben hat auch viel mit gesunder Ernährung zu tun, die jedoch durchaus genussvoll sein kann.

Neue Produkte dank Dialog mit Kunden

Früher fand der Dialog mit der Kundschaft am Verkaufswagen und später an der Kasse oder am Kundendienst statt. Heute erfolgt dieser in zunehmendem Masse über die Social-Media-Plattformen. Migros, die sich seit ihrer Gründung in den Dienst der Konsumentinnen und Konsumenten gestellt und mit diesen stets den Dialog gesucht hat, ist deshalb auf diesen Kommunikationskanälen sehr aktiv.

Migipedia heisst die Migros-eigene Plattform. Über diese sind im Dialog mit der Kundschaft mehrere Produkte entwickelt worden, die heute erfolgreich im Verkauf sind. Gekennzeichnet mit «von Kunden entwickelt» sind das zwei Konfitüren mit den Namen «Herbstsünde» und «Erdbeermund».

Auch die Einführung von PET-Flaschen des kultigen Migros-Ice-Teas sowie des kultverdächtigen Brotaufstrichs «Hagelslaag» aus Holland und die Wiederaufnahme von «Vanille Cola» sind weitere Beispiele, wie ernst Migros Anliegen und Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden nimmt.

Fachmärkte bestehen im Wettbewerb

Auch 2011 behaupten sich die Fachmärkte in ihren hart umkämpften Branchen. Micasa erzielt im stagnierenden Inlandmarkt und trotz starker Konkurrenz im Grenzland acht Prozent mehr Umsatz. Auch Melectronics überzeugt bei starker Minusteuerung mit sechsprozentigem Realwachstum. SportXX verpasste den Spitzenvorjahresumsatz, verhinderte doch das falsche Wetter in den Hauptsaisonperioden, so wie auch bei Do it + Garden und Obi, die Zielerreichung.



Micasa begeistert auf der gesamten Linie

Stil, Qualität und Preis des neuen Einrichtungssortiments samt Accessoires-Vielfalt begeistern die Kundschaft zunehmend. Bei stagnierenden Märkten und starker Euro-Konkurrenz im Grenzland ist eine Umsatzsteigerung von acht Prozent eine bravouröse Leistung. Neben unseren Verkaufsläden im MParc Dreispitz und Delémont findet die erfolgreiche Positionierung von Micasa nun auch in einem neuen Onlineshop statt.

Melectronics mit sechs Prozent Realwachstum

Der Elektronikmarkt ist hart umkämpft. Umso erfreulicher ist, dass Melectronics den Umsatz auf Vorjahresniveau gehalten hat. Berücksichtigt man die sechsprozentige Minusteuerung, resultiert ein Realwachstum in gleicher Prozenthöhe. Die grössere Verkaufsfläche in Delémont wie auch das neue Apple-Sortiment und der neue Onlineshop – bequem daheim evaluieren und von dort direkt in die gewünschte Filiale bestellen – stimmen zuversichtlich.

Do it + Garden im Umbau – Obi im Endspurt

Obwohl das Do it + Garden-Sortiment 2011 einen «Umbau» erfuhr, waren in der Pflanzen- und Gartenwelt laufend falsches Wetter zur falschen Zeit und tiefer Eurokurs dafür verantwortlich, dass der Umsatz unter den Erwartungen lag. Zum regelrechten Endspurt setzte Obi im zweiten Semester an. Heimwerker steigerten die Nachfrage nach Qualität zum guten Preis, was Ende Jahr zu einem erfreulichen Resultat geführt hat.

SportXX: Ryffel Running stärkt Kompetenz

Viel zu warmes Wetter, speziell in den Wintermonaten Anfang und Ende Jahr, verhinderte einen Spitzenumsatz wie im Vorjahr. Qualität und Preis-Leistungs-Verhältnis sorgten immer wieder für hohen Kundenzuspruch. Und mit dem ersten Ryffel Running by SportXX der Schweiz im MParc Dreispitz wird die Kompetenz im Laufsport zusätzlich gestärkt, was sich im Umsatzplus zeigt.



Feines Handwerk hat goldenen Boden

Ein altes Sprichwort sagt, dass Handwerk goldenen Boden hat. Dies scheint auch auf den Bereich Gastronomie der Migros Basel zuzutreffen. Ob in den Restaurants gefertigt oder aus der Haus- und den Instore-Bäckereien, der Zentralküche oder dem Catering Service stammend, alles ist frisch und von Hand zubereitet. Und weil die Kundinnen und Kunden Frische, Fertigungsart und Vielfalt der Köstlichkeiten schätzen, ist die Umsatzentwicklung auch 2011 erneut positiv.

In MRestaurants gut essen und gratis surfen

Reichhaltig und vielfältig ist das Angebot in den MRestaurants. Ob Stärkendes zum Tagesbeginn, Leichtes oder Währschaftes zum Lunch oder Feines zum Zvieri spielt keine Rolle, denn die Preise sind seit einem Jahr unverändert und günstig. Neu ist im Migros Paradies in Allschwil das neue Restaurantkonzept samt Lounge zum Entspannen und Ausruhen realisiert. Und seit Ende 2011 ist in allen Restaurants Gratissurfen angesagt.

Frische Köstlichkeiten sollen Sinne anregen

Konditorei und Zentralküche in Münchenstein produzieren täglich, beinahe rund um die Uhr, für alle Bereiche warme, kalte und süsse Köstlichkeiten. Was dort die Sinne anregt, kommt quasi im Stundentakt frisch in den Verkauf. Deshalb machen neu auch einsehbare Instore-Bäckereien in grossen Läden das Entstehen von Brot- und Backwaren mit allen Sinnen erlebbar.

Kundschaft mit Gourmessa sehr zufrieden

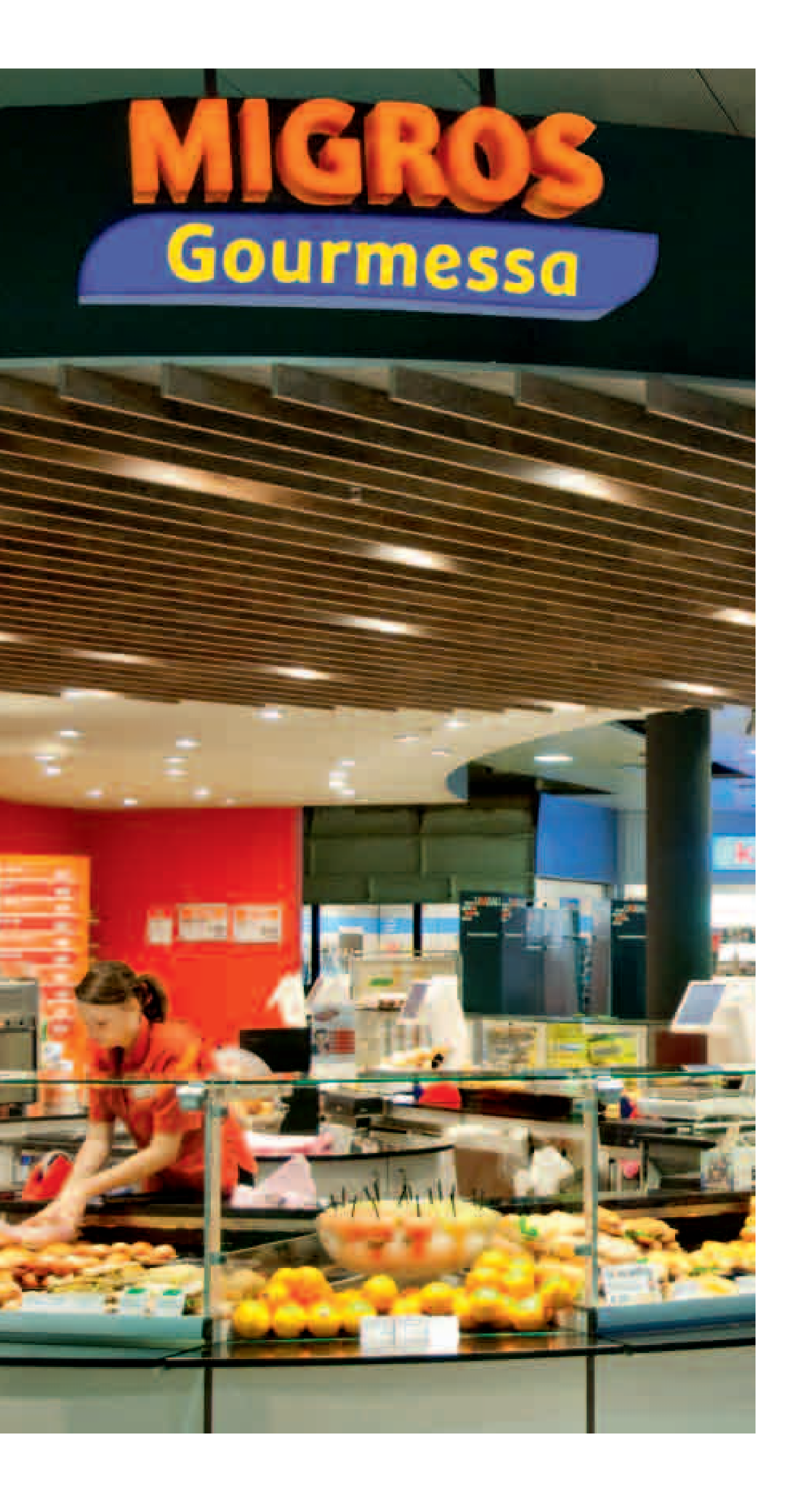
Die Befragung «Kundissimo» zeigt, dass die Menschen in der Region Basel mit der Angebotsvielfalt, der Qualität und den Preisen von Gourmessa sehr zufrieden sind. Dies motiviert die Mitarbeitenden zusätzlich. Die Gourmessa der Migros Basel ist mit ihren von Hand produzierten, stets frischen Köstlichkeiten einzigartig im Markt. Exemplarisch dafür steht der grosse Erfolg bei den handgemachten Weihnachtsgutzi.

Catering Services wieder mit mehr Umsatz

Private oder geschäftliche Auftraggeber von Anlässen legen je länger, je mehr wieder grossen Wert auf Qualität, Zuverlässigkeit und bestes Preis-Leistungs-Verhältnis. Dank konstanter Erfüllung dieser Qualitätsmerkmale in den letzten Jahren ist der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr im Bereich Catering wegen mehr und grösserer Anlässe nochmals markant gestiegen.

Jetzt erst recht in die Zukunft investieren

Die Migros Basel investiert laufend in ihre Zukunft. Baulich und technisch wird dabei der Ökologie und Nachhaltigkeit im Höchstmass Rechnung getragen. Nach 35 Millionen Franken im Jahr 2011 sind für die nächsten drei Jahre weitere, selbst erwirtschaftete 150 Millionen vorgesehen. All diese Investitionen helfen der regionalen Wirtschaft sowie der Sicherung der Unternehmenszukunft, denn attraktive, kundenfreundliche und gute Verkaufsstandorte sind auch in Zukunft entscheidend.



MMM Paradies für 20 Millionen total saniert

In nur sechs Monaten ist das Einkaufszentrum MMM Paradies in Allschwil komplett modernisiert worden. Von den Untergeschossen bis zum Dach ist nun alles auf den technologisch neuesten Stand gebracht. Obwohl vieles nicht sichtbar ist, trägt die Investition von gut 20 Millionen Franken in die Totalsanierung der Nachhaltigkeit in höchstem Masse Rechnung. Auch alles Sicht- und Erlebbare ist darin eingeschlossen. Das jetzt helle Parkhaus samt neuer Autowaschstrasse, der in neuester Aufmachung konzipierte Supermarkt inklusive einsehbarer Instore-Bäckerei, die neue Gourmessa in der Mall und das neue Migros Restaurant mit Terrasse begeistern die Kundschaft.

Migros erhält 2011 den Energy Globe Award

Für ihr 30-jähriges Engagement im Energie- und Umweltbereich ist die Migros Ende 2011 mit einem Energy Globe Award ausgezeichnet worden. «Die Migros ist ein echter Klimaschützer», attestierte ihr die Jury des wichtigsten internationalen Energiepreises (www.energyglobe.com). In den letzten 20 Jahren sind in den Filialen die CO_2-Emissionen aus fossilen Brennstoffen um die Hälfte reduziert worden. Bis ins Jahr 2020, also in acht Jahren, will Migros die Treibhausgasemissionen absolut um 20 und den Stromverbrauch um 10 Prozent reduzieren. Die Migros Basel trägt mit ihren baulichen und technischen Umsetzungen viel zu diesen Zielerreichungen bei. In einigen Belangen ist sie gar federführend, so beim Einsatz von transkritischen Anlagen, schliessbaren Kühlmöbeln und LED-Beleuchtungen.

Stücki bekommt Restaurant

Im Einkaufszentrum Stücki wird das kulinarische Angebot bald mit einem neuen Migros Restaurant komplettiert. Dieses wird 180 Sitzplätze anbieten und den erfolgreichen Betrieben im MParc sowie im Paradies gleichen: offen, hell, freundlich und



räumlich anpassbar. Bis Ende April 2012 soll dieses eröffnet werden. Dank gesunder Angebotsvielfalt zu fairen Preisen und schöner Lounge, tollen Bistro- und Familienbereichen werden sich hier Gäste jeden Alters sprichwörtlich wohlfühlen.

Kleinere Ladenformate sind auch bedeutend

Auch kleinere Ladenformate in Quartieren und Gemeinden sind der Migros Basel wichtig. Deshalb wird bis im August 2012 die Migros an der Mühlhauserstrasse neu gebaut. Ein Haus neben dem bisherigen Standort wird sie im neuesten Migros-Ladenkonzept auf 1000 Quadratmetern Verkaufsfläche realisiert.

Oberwil, Porrentruy, Sissach und Kleinbasel

Primär investiert die Migros Basel in ihre bisherigen, guten Standorte. So in Oberwil, Sissach und Basel. Im Oberwiler Mühlemattquartier ist mit Bauen gestartet worden, nachdem das Verwaltungsgericht im Frühling die VCS-Beschwerde in allen Punkten abgewiesen hatte. Nun entsteht bis zum ersten Quartal 2014 am gleichen Ort auf 4500 Quadratmetern Verkaufsfläche die neue Migros, die neu auch ein unterirdisches Parkhaus mit 260 Parkplätzen haben wird.

Der Souverän in Sissach hat im April des Berichtsjahres den Quartierplan für eine neue Migros fast ohne Gegenstimme angenommen. Im Sommer 2012 kann nach Abschluss des Baubewilligungsverfahrens am «alten» Ort im Sissacher Zentrum mit dem Neubau begonnen werden. Im Frühjahr 2014 soll die neue Migros Eröffnung feiern können.

Aus dem Herzen des Kleinbasel ist der MMM Claramarkt nicht mehr wegzudenken. Der Basler Standort, 1958 grösster Migros-Markt der Schweiz, wird nach diversen Umbauten und Revitalisierung nun komplett saniert und umgebaut. Der neue Claramarkt soll im Herbst 2013 fertig sein.

Neben diversen Revitalisierungsarbeiten in weiteren Filialstandorten, unter anderen in Liestal, entsteht in Porrentruy das neue Einkaufscenter Esplanade. Hier wird die Migros Basel auf 3000 Quadratmetern einen neuen Supermarkt einrichten, der ebenfalls im Herbst 2013 eröffnet werden soll.

Baumarktprojekt in Pratteln auf gutem Weg

Im Geviert Grüssen plant die Migros Basel seit längerer Zeit einen neuen Obi-Baumarkt. Das Vorhaben ist auf gutem Weg. Quartierplan, Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Mitwirkungsverfahren sind jetzt abgeschlossen. Das Projekt wird 2012 dem Prattler Einwohnerrat vorgelegt. Im Frühjahr 2013 soll mit dem Bau begonnen und gegen Ende 2015 der neue Obi eröffnet werden.

Neues Fitnesscenter in Frenkendorf 2013

An bester Lage, direkt beim Bahnhof Frenkendorf und nahe der Hauptstrasse von und nach Liestal gelegen, wird neu das erste kleine, doch feine Fitnesscenter der Migros gebaut. Im Frühjahr 2013 soll Eröffnung gefeiert werden.

Sinnbild unseres Wirkens: Park im Grünen

Menschen jeden Alters nutzen und schätzen ihn, den Park im Grünen in Münchenstein. Seit über 30 Jahren wird diese 130 000 Quadratmeter grosse, schöne und frei zugängliche Naherholungszone täglich unterhalten, gehegt und gepflegt. Ohne das Kulturprozent der Migros Basel gäbe es wohl weder Park noch viele andere Angebote, Institutionen und Veranstaltungen. Damit profitieren Gesellschaft, Kultur, Bildung, Freizeit und Wirtschaft von jedem Kundenfranken in vielfältiger Weise.



Sommertheater allein begeistert Tausende

Wenn während der Sommerferien im Park im Grünen das bereits traditionelle Sommertheater stattfindet, strömen über 18 000 kleine und grosse Besucherinnen und Besucher in die fast täglichen Vorstellungen. Unter der Regie des Theaters Arlecchino werden jedes Jahr neue und spannende Geschichten inszeniert und gespielt. Obwohl die Vorstellungen kostenlos sind, ist nach dem Gebotenen ein freiwilliger Austritt für die Protagonisten Ehrensache. Damit viele Menschen Freude haben, unterstützt das Kulturprozent der Migros Basel viele Theater-, Kleinkunst- und Unterhaltungsangebote.

Musik in allen Facetten und Stilrichtungen

Auch im Park im Grünen wird manchmal musiziert. 2012 sind wieder Konzerte für Jüngste und Junggebliebene geplant. Im Jahr 2011 unterstützte das Kulturprozent wie alle Jahre zuvor von Gesang über Klassik und Jazz bis zu Pop und Rock die gesamte Palette aus möglichen Angeboten. Ob Open Air oder Aufführungen in Lokalen, auf dem Land oder in der Stadt, das Zielpublikum der unterstützten Anlässe soll in der Regel davon profitieren, dass diese gratis oder im Eintritt vergünstigt sind.

Geist und Körper aller sollen lange fit bleiben

Ob laufend, joggend, mit dem Velo oder auf Inlineskates: Im Park im Grünen ist von Tagesanbruch bis in die Abendstunden Bewegung angesagt. Mit ihren Engagements trägt die Migros Basel dazu bei, dass sich möglichst viele Menschen jeglichen Alters auch ausserhalb des Parks sportlich betätigen oder einfach bewegen. Diese Unterstützungen reichen vom jährlich stattfindenden Rheinschwimmen oder von den regionalen Slowups bis hin zu diversen Sport-, Tanz- und Laufveranstaltungen.
Und nicht zu vergessen: zusätzliche Nahrung für den Geist. Ohne das Kulturprozent wären die meisten Kursangebote der Klubschule Migros Basel preislich nicht so äusserst vorteilhaft.



Tut gut: fit sein, mehr wissen und können

Die Klubschule Migros Basel und der Fitnesspark Heuwaage sind erneut so erfolgreich, weil ihre qualitativ hochstehenden Angebote zu vorteilhaften Preisen von allen genutzt werden können. Dabei müssen die über 20 000 Teilnehmenden an den rund 400 Kursangeboten weder auf modernste Infrastruktur und Gerätschaften noch auf professionelle Beratung und Wissensvermittlung verzichten. «Täglich besser leben lernen» kann die Lebensqualität in allen Bereichen steigern helfen.

Alle Kursräume neu mit Internet und Beamern

Die Klubschule in Basel hat als erster Schweizer Standort neu sämtliche Kursräume mit fest installierten Beamern und Internetanschlüssen versehen. Die gesamte, moderne Infrastruktur ist somit auch technisch auf dem absolut modernsten Stand. Selbst Kursleitende und Dozenten, die keine «Digital Natives» sind, wurden diesbezüglich in mehreren Workshops auf den zeitgemässen Umgang damit geschult.

Trendige Kursformate begeistern die Leute

Wer denkt, dass das Nähen out ist, täuscht sich. Zu lernen, wie man hippe Clip-Taschen herstellt, ist bei Jüngeren voll im Trend. Auch für den einzigartigen DJ-Kurs reisen die Leute aus nah und fern an. Weitere Renner sind die Zumba-Kurse, aber auch jene fürs tägliche Leben wie bewusstes Einkaufen und Energiesparen oder gesundes Kochen à la «Green Gourmet».

Erfolgsgeschichte: Fitnesspark Heuwaage

Der Fitnesspark Heuwaage ist eine wahre Erfolgsgeschichte, die dank ihrem Topangebot zum Toppreis, modernster Infrastruktur und modernsten Geräten, gutem Management und professionellen Fachkräften laufend fortgeschrieben wird. Die Konsumstimmung hingegen war 2011 kaum euphorisch, was sich in den Nebenumsätzen spürbar zeigte. Dafür sind Abos und Besucherfrequenzen auf konstant hohem Niveau verblieben.

Wellness und Fitness bald in Frenkendorf

Bei ihrer Standortsuche ist die Migros Basel in Frenkendorf auf 1400 Quadratmeter an bester Lage direkt beim Bahnhof gestossen. Ab März 2013 erwartet dort die interessierte Kundschaft ein lichtdurchflutetes, kleineres, doch ebenfalls feines Wellness- und Fitnessangebot zum gewohnten, guten Preis-Leistungs-Verhältnis der Migros.

Sicherheit in vielen Bereichen hat Priorität

Sicherheit hat viele Facetten. So können zum Beispiel Einstiegshilfen, Förderung und Begleitung bei internen und externen Aus- und Weiterbildungen Sicherheit verleihen. Auch regelmässige Schulung mit praxisnahen Übungen hilft den Mitarbeitenden, die eigene Arbeitssicherheit zu steigern und bei Ausnahmesituationen richtig zu handeln. Eine Form von Sicherheit ist auch die Tatsache, bei einer Erkrankung mit Langzeitfolgen begleitet und betreut zu werden, um wieder überall Tritt zu fassen.



Für 140 junge Menschen sichere Ausbildung

In zehn Lehrberufen bildet die Migros Basel junge Menschen zu qualifizierten Berufsleuten aus: Bäcker-Konditor-Confiseur, Detailhändler, Informatiker, Kaufleute, Koch, Lastwagenführer, Logistiker, Polydesigner 3-D und Restaurationsangestellte. Gut 70 Prozent der Lernenden mit erfolgreichem Lehrabschluss – und das sind bei der Migros Basel beinahe alle – sind weiterbeschäftigt worden.

Neue Laufbahnausbildung für Fachleitende

Die neu entwickelte Laufbahnausbildung für Fachleitende der Migros Basel findet in der Praxis statt und wird mit einem internen Fachdiplom abgeschlossen. Im Zentrum dieser Ausbildung stehen umfangreiche Kenntnisse in Sortiment- und Warenbewirtschaftung. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten mehr Sicherheit im Berufsalltag, fördern damit ihre Karriere und legen eine gute Basis für weitere Ausbildungen.

Richtiges Verhalten kann Unheil verhindern

Die Migros Basel räumt sowohl der Arbeitssicherheit wie auch der allgemeinen Sicherheit sehr hohe Priorität ein. So werden in allen Bereichen regelmässige Schulungen und Ausbildungskurse durchgeführt, in denen Theorie vermittelt, aber auch praxisbezogen geübt und angewendet wird. Arbeitssicherheit, Erste Hilfe, Brandbekämpfung und Verhalten in Ausnahmesituationen sollen Kundschaft und Mitarbeitende vor Unheil schützen helfen.

Unser wichtigstes Gut: intakte Gesundheit

Eine Langzeiterkrankung kann unvermittelt eintreten. Vor solch gravierenden, körperlichen Beeinträchtigungen, unheilbaren oder psychischen Krankheiten ist niemand gefeit. Im Jahr 2011 sind rund 100 Mitarbeitende aufgrund ihres Schicksals begleitet und betreut worden, um mit ihnen zusammen die Wiedereingliederung ins Leben und an den Arbeitsplatz zu erreichen.



Die wichtigsten Fakten im Überblick

Nettoumsatz exkl. MWST		2011	2010
Gesamtumsatz inkl. Migros Deutschland	–5,0%	CHF 1’031 Mio.	CHF 1’086 Mio.
Migros Basel	–5,4%	CHF 965 Mio.	CHF 1’020 Mio.
Migros Deutschland	+11,5%	EUR 53,3 Mio.	EUR 47,8 Mio.
(EUR/CHF 1.23/VJ: 1.37 –10,1%)	+0,2%	CHF 65,6 Mio.	CHF 65,5 Mio.

Kennzahlen Migros Basel

		2011	2010
Nettoumsatz exkl. MWST	–5,4%	CHF 965 Mio.	CHF 1’020 Mio.
Realumsatz (Minusteuerung Ø 2011 –3,9% / VJ: –2,9%)	–1,5% (VJ: 0,8%)		
Anteil Food		69,0%	68,9%
Anteil Non-Food		31,0%	31,1%
Anzahl Verkaufsstellen Detailhandel		60	61
Anzahl Detaillisten mit Migros-Produkten		10	10
Anzahl Restaurants		6	6
Anzahl Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter		3’057	3’225
Anzahl Vollzeitstellen		2’494	2’625
Personalkosten		CHF 185 Mio.	CHF 192 Mio.
Nettoinvestitionen		CHF 35 Mio.	CHF 32 Mio.
Cashflow		CHF 51 Mio.	CHF 62 Mio.
Genossenschaftsmitglieder	–1’967	167’604	169’571

Erfolgsrechnung 2011

		2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF	
Ertrag	**Nettoerlöse**			
	Detailhandel	842’641	894’231	
	Grosshandel	24’297	25’101	
	Gastronomie	65’402	67’983	
	Freizeit/Fitness	7’092	7’121	
	Bildung/Kultur	8’061	7’847	
	Dienstleistungen	17’954	17’842	
	Total Nettoerlöse ohne Mehrwertsteuer	**965’447**	**1’020’125**	
	Andere betriebliche Erträge	11’754	12’622	1)
	Total betrieblicher Ertrag	**977’201**	**1’032’747**	
Aufwand	**Betrieblicher Aufwand**			
	Waren- und Dienstleistungsaufwand	650’115	692’108	
	Personalaufwand	184’635	191’862	2)
	Mieten	17’115	19’160	
	Anlagenunterhalt	9’168	9’236	
	Energie- und Verbrauchsmaterial	18’313	18’407	
	Werbung	7’632	7’771	
	Verwaltung	4’997	5’300	
	Übriger Betriebsaufwand	22’731	18’787	3)
	Betriebliche Abschreibungen	43’327	42’415	4)
	Total betrieblicher Aufwand	**958’033**	**1’005’046**	
Ergebnis	**EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)**	**19’168**	**27’701**	
	Finanzergebnis	–2’193	–3’478	5)
	Ausserordentliches Ergebnis	194	49	6)
	Gewinn vor Steuern	**17’169**	**24’272**	
	Steuern	2’860	5’843	
	Gewinn	**14’309**	**18’429**	

		2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF
1)	**Andere betriebliche Erträge**		
	Aktivierte Eigenleistungen	320	229
	Erträge aus Verkäufen an Personal	421	411
	Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften	3’823	3’781
	Camionnageerträge aus Konzerngesellschaften	3’449	3’415
	Andere betriebliche Erträge	3’741	4’786
	Total	**11’754**	**12’622**
2)	**Personalaufwand**		
	Löhne und Gehälter	145’486	150’135
	Sozialversicherungen	14’024	17’400
	Personalvorsorgeeinrichtungen	20’704	21’011
	Sonstiges	4’421	3’316
	Total	**184’635**	**191’862**
3)	**Übriger Betriebsaufwand**		
	Übriger betrieblicher Aufwand	20’103	16’242
	Gebühren und Abgaben	2’628	2’545
	Total	**22’731**	**18’787**
4)	**Betriebliche Abschreibungen**		
	Beteiligungen	1’824	0
	Gebäude	10’218	9’600
	Technische Anlagen, Maschinen	11’437	12’795
	Übrige Sachanlagen	19’848	20’020
	Total	**43’327**	**42’415**

Aufgrund der Ertragslage wurden Mehrabschreibungen von 6,2 Mio. CHF auf Sachanlagen gegenüber den betriebswirtschaftlich erforderlichen Werten (Vorjahr 6,3 Mio. CHF) vorgenommen.

		2011	2010
5)	**Finanzergebnis**		
	Kapitalzinsertrag	540	323
	Beteiligungsertrag	156	60
	Kapitalzinsaufwand	–2’889	–3’861
	Total	**–2’193**	**–3’478**
6)	**Ausserordentliches Ergebnis**		
	Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	201	50
	Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	–7	–1
	Total	**194**	**49**

Aktiven	2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF	
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	16'015	14'903	
Kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	1'118	3'664	
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3'358	2'909	
– Sonstige gegenüber Dritten	4'794	4'335	
Warenvorräte	39'473	41'568	
Aktive Rechnungsabgrenzung	242	241	8)
Total Umlaufvermögen	**65'000**	**67'620**	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen			
– gegenüber Dritten	1'314	1'722	
Beteiligungen			
– an Unternehmen des Konzerns	7'928	9'751	
– an Dritten	0	500	
Total	**9'242**	**11'973**	
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	243'990	249'487	
Techn. Anlagen und Maschinen	36'177	38'060	
Übrige Sachanlagen	10'735	12'396	
Anlagen im Bau	4'095	1'321	
Total	294'997	301'264	
Total Anlagevermögen	304'239	313'237	
Bilanzsumme	369'239	380'857	

Passiven	2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF	
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten			
– gegenüber Banken Dritte	10'000	10'125	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	8'513	22'570	
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	20'057	14'936	
– Sonstige gegenüber Dritten	23'159	24'699	9)
Personal- und M-Partizipationskonten	12'585	12'305	
Passive Rechnungsabgrenzung	18'993	18'108	10)
Total kurzfristiges Fremdkapital	**93'307**	**102'743**	
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	40'000	40'000	
– gegenüber Dritten	50'587	60'587	11)
Langfristige Rückstellungen	17'857	24'328	12)
Total langfristiges Fremdkapital	**108'444**	**124'915**	
Total Fremdkapital	201'751	227'658	
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital	1'676	1'696	
Gesetzliche Reserven	900	900	
Andere Reserven	150'500	132'100	
Bilanzgewinn	14'412	18'503	
Total Eigenkapital	167'488	153'199	
Bilanzsumme	369'239	380'857	

	2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF
8) Aktive Rechnungsabgrenzung		
Zinsabgrenzung	1	1
Sonstiges	241	240
Total	**242**	**241**
9) Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Personal	10’614	10’040
Kapital- und Ertragssteuern	2’251	1’798
Garantie	500	500
Sonstiges	9’794	12’361
Total	**23’159**	**24’699**
10) Passive Rechnungsabgrenzung		
Klubschulerträge	1’747	1’825
Zinsabgrenzung	214	230
Mieten	592	594
Cumulus	7’026	6’521
Sonstiges	9’414	8’938
Total	**18’993**	**18’108**
11) Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Bankverbindlichkeiten	50’000	60’000
Hilfsfonds Genossenschaft Migros Basel	400	400
Sonstiges	187	187
Total	**50’587**	**60’587**
12) Langfristige Rückstellungen		
AHV-Ersatzrenten	12’238	14’321
Risiken Expansion M-Deutschland	4’000	6’000
Verpflichtungen aus Mietverträgen	940	3’270
Sonstige langfristige Rückstellungen	679	737
Total	**17’857**	**24’328**

	2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF
Grundsätze der Rechnungslegung		
Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechts.		
Informationen zur Bilanz		
Brandversicherungswerte		
Mobilien	**256’719**	223’658
Immobilien	**650’497**	649’286 *
* Vorjahreswert angepasst		
Bilanzwert hypothekarisch belasteter Liegenschaften	**77’729**	75’204
Hypothekarische Belastungen	**60’000**	70’000
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	**4’000**	4’000

Wesentliche Beteiligungen

Firma, Sitz	Zweck	Grundkapital	Beteiligungsquote
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich	Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	**CHF 15 Mio.**	10%
Migros Deutschland GmbH, D-Lörrach	Handel mit Food- und Non-Food-Artikeln und Erbringung von Dienstleistungen	**EUR 10 Mio.**	51%
Semiba AG, Münchenstein	Führung Detailhandels- und Gastronomiebetriebe	**CHF 100’000**	100%

Risikomanagement (Art. 663b Abs. 12 OR)

Die Genossenschaft verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert.
Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.
Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 21. Oktober 2011 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Es bestehen keine weiteren nach OR 663b ausweispflichtigen Sachverhalte.

	2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF
Verwendung des Bilanzgewinns		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	103	74
Gewinn des laufenden Jahres	14’309	18’429
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**14’412**	**18’503**
Zuweisung an freie Reserven	14’300	18’400
Vortrag auf die neue Rechnung	112	103
Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagraphen		
Kulturelle Zwecke	649	905
Bildung	2’301	2’546
Soziales	84	85
Freizeit und Sport	687	775
Wirtschaftspolitik	137	159
Anteilmässige Verwaltungskosten	900	809
Total	**4’758**	**5’279**
½% des massgebenden Umsatzes	4’539	4’811
Wertschöpfungsrechnung		
Entstehung		
Unternehmensleistung	977’201	1’032’747
./. Vorleistungen	725’119	765’441
./. Abschreibungen	43’327	42’415
Nettowertschöpfung	**208’755**	**224’891**
Verteilung		
an Mitarbeiter	184’635	191’862
an öffentliche Hand	2’860	5’843
an Gesellschaft (Kulturprozent)	4’758	5’279
an Kreditgeber	2’193	3’478
an Unternehmen	14’309	18’429
Total Wertschöpfungsverteilung	**208’755**	**224’891**

Geldflussrechnung

	2011 in 1000 CHF	2010 in 1000 CHF
aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	14’309	18’429
Abschreibungen	43’327	42’415
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	–201	–50
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	7	1
Veränderung der Rückstellungen	–6’471	1’041
Cashflow	**50’971**	**61’836**
– Kurzfristige Forderungen	–450	–540
– Warenvorräte	2’095	472
– Aktive Rechnungsabgrenzung	1	98
Veränderung des Umlaufvermögens	1’646	30
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	5’121	–6’699
– Passive Rechnungsabgrenzung	885	–773
Veränderung Total kurzfristige Verbindlichkeiten	6’006	–7’472
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**58’623**	**54’394**
aus Finanzierungstätigkeit		
– Kurzfristige Forderungen	2’087	–1’909
– Langfristige Forderungen	408	–1
– Finanzverbindlichkeiten Dritte	–10’125	–9’875
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	–15’599	–11’719
– Personal- und Anlagekonti	280	685
– Genossenschaftskapital	–20	–19
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–22’969**	**–22’838**
aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
– Sachanlagen	–35’096	–31’948
Desinvestitionen		
– Sachanlagen	54	77
– Beteiligungen	500	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–34’542**	**–31’871**
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel»		
(+ Zunahme / – Abnahme)	1’112	–315
Nachweis Veränderung Fonds		
Flüssige Mittel per 1.1.	14’903	15’218
Flüssige Mittel per 31.12.	16’015	14’903
Veränderung Fonds	**1’112**	**–315**

MITREVA Treuhand und Revision AG

Zulassung: 500346

Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich
Telefon 044 405 73 73
Fax 044 405 73 74

An die Gesamtheit der Mitglieder
der Genossenschaft Migros Basel
(Urabstimmung)
Basel

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Basel, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung
Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 17. Februar 2012

MITREVA Treuhand und Revision AG

G. Federer Wenger
Zugelassene Revisionsexpertin

M. Hartmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen

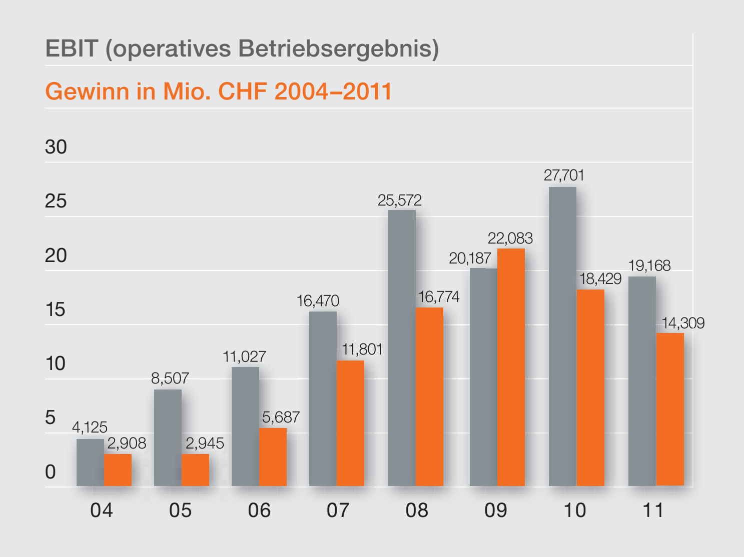
- Jahresrechnung
  (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

Spartenumsätze Handel und Gastronomie exkl. MWST

	Verkaufsstellen Anzahl am 31.12.		Verkaufsfläche in m² Flächen am 31.12.		Umsatz exkl. MWST in Mio. CHF		Veränderung Umsatz	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	in Mio.	in %
Super-/Verbrauchermärkte								
bis 1000 m²	22	23	18'466	18'461	193,9	207,8	–14,0	–6,7
1000–2500 m²	18	18	33'469	33'539	363,9	384,5	–20,5	–5,3
>2500 m²	4	4	15'887	15'558	159,2	170,0	–10,8	–6,3
Fachmärkte								
SportXX, Obi, Do it + Garden, Micasa, M-Electronics	16	16	29'445	29'385	125,6	131,9	–6,3	–4,8
Total Detailhandel	60	61	97'267	96'943	842,6	894,2	–51,6	–5,8
Grosshandel M-Partner					24,3	25,1	–0,8	–3,2
Total Handel			97'267	96'943	866,9	919,3	–52,4	–5,7
Gastronomie								
M-Restaurants, Gourmessa, Catering-Services			4'267	4'222	65,2	67,8	–2,6	–3,8
Total Detail-/Grosshandel/ Gastronomie			101'534	101'165	932,2	987,2	–55,0	–5,6

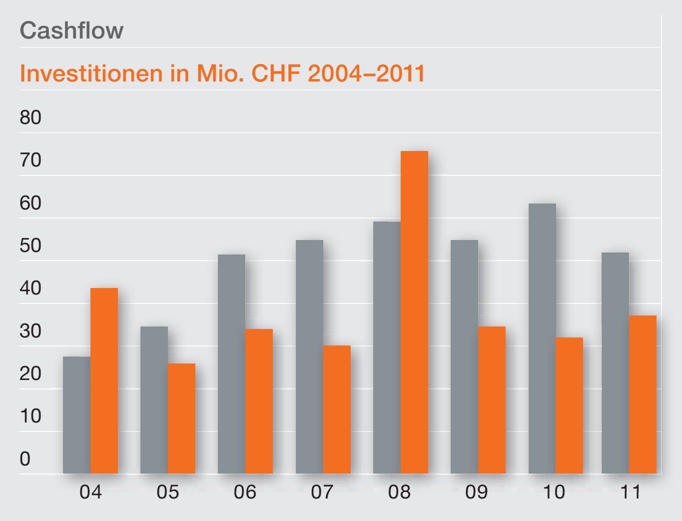
EBIT (operatives Betriebsergebnis)

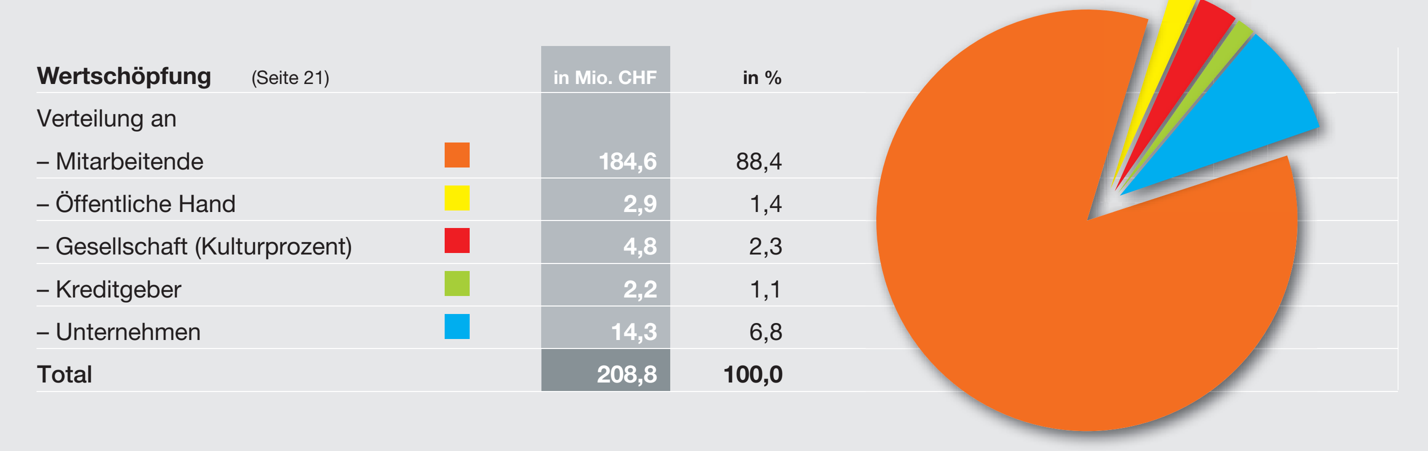
Gewinn in Mio. CHF 2004–2011



Cashflow

Investitionen in Mio. CHF 2004–2011





Wertschöpfung (Seite 21)	in Mio. CHF	in %
Verteilung an		
– Mitarbeitende	184,6	88,4
– Öffentliche Hand	2,9	1,4
– Gesellschaft (Kulturprozent)	4,8	2,3
– Kreditgeber	2,2	1,1
– Unternehmen	14,3	6,8
Total	208,8	100,0

Filialverzeichnis der Migros Basel Stand 1. März 2012

Betriebszentrale Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, 4142 Münchenstein, Briefadresse: Postfach 3642, 4002 Basel, Telefon 058 575 55 55, Fax 058 575 55 77

Kanton Basel-Stadt			Telefon	Filialleitung
M Allschwilerstrasse	Allschwilerstrasse 31	4055 Basel	058 575 86 70	Slazyk Christiane
M Bahnhof	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 00	Deiber Thierry
MM Burgfelder	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 00	Born Franziska
MMM Claramarkt	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 00	Lanz André
MM Drachen	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 50	Butticker Alain
MMM Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 73 00	Brem Alexander
MM Efringerstrasse	Efringerstrasse 32	4057 Basel	058 575 86 40	Winter Andreas
M Eglisee	Riehenstrasse 315	4058 Basel	061 693 30 00	Errady Latifa
MM Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 00	Dehler Peter
M Hardstrasse	Hardstrasse 105	4052 Basel	058 575 80 60	Garibovic Jasmin
M Märtplatz	Eisengasse 12	4051 Basel	058 575 70 70	Sylvia Vanoni
M Mülhauser	Mülhauserstrasse 74	4056 Basel	058 575 86 30	Kicev Tome
M Neuweiler	Neuweilerplatz 7	4054 Basel	058 575 80 70	Grienenberger Pascal
MM Riehen	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 80	Hugo Adrian-Efrem
M Schützenmatt	Schützenmattstrasse 27	4051 Basel	058 575 86 20	Sprauer Claudia
MM Stücki	Hochbergerstrasse 70	4057 Basel	058 575 89 50	Räber Beat
M Warteckhof	Grenzacherstrasse 62	4058 Basel	061 693 39 00	Weiss Monika
M Wasgenring	Blotzheimerstrasse 61	4055 Basel	058 575 87 90	Oezates Ahmet Ergun

Kanton Basel-Landschaft				
MM Aesch	Hauptstrasse 95	4147 Aesch	058 875 71 50	Tahiraj Luan
MM Arlesheim	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 20	Jeger Luzia
M Binningen	Hauptstrasse 71	4102 Binningen	058 575 80 50	Mecker Rachel
MM Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 40	Neumann Michael
MM Bubendorf	Grüngenstrasse 1	4416 Bubendorf	058 575 83 60	Bischler Alfred
MM Ettingen	Therwilerstrasse 9	4107 Ettingen	058 575 86 00	Rösslein Dieter
MM Gartenstadt	Kaspar-Pfeiffer-Strasse 2	4142 Münchenstein	058 575 70 50	Tschan Roland
MM Gelterkinden	Badweg 2	4460 Gelterkinden	058 575 71 00	Bernasconi Martino
MM Gorenmatt	Gorenmattstrasse 17	4102 Binningen	058 575 88 20	Krüger Axel
MM Laufen	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 50	Jermann Esther
MM Liestal	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	058 575 88 00	Schafroth Rosmarie
M Lutzert	Lutzertstrasse 40	4132 Muttenz	058 575 86 90	Mehmetaj Miranda
MM Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153 Reinach	058 575 71 70	Beck Daniel
MM Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	058 575 84 30	Stocker René
MM Oberwil	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 35	Dexheimer Daniel
MMM Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 00	Hostettler Marcel
MM Pratteln	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 826 92 33	Schürch Andreas
M Reinach	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 50	Haliti Burim
MM Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	Poncioni Silvio
M Sissach	Hauptstrasse 25	4450 Sissach	061 975 90 70	Küster Bodo
M Ziegelei	Baslerstrasse 191	4123 Allschwil	058 575 86 80	Doan Van Quoc

Kanton Jura				
MM Delémont	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 20	Maitin Gisèle
MM Porrentruy	Place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 00	Clerc Martin

Kanton Bern				
MM Moutier	Rue de l'Ecluse 1	2740 Moutier	058 575 80 80	Amrein Nicolas

Kanton Solothurn				
MM Breitenbach	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	058 575 84 70	Friedrich Wolfgang
M Dornach	Wollmattweg 7	4143 Dornach	058 575 83 30	Lansalot Marie-Jose

Fachmarkt

Fachmärkte Do it + Garden				
Delémont Do it + Garden	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 30	Lachat Pascal
Schönthal Do it + Garden	Hammerstrasse 5	4414 Füllinsdorf	058 575 75 20	Flückiger Roger
Sternenhof Do it + Garden	Sternenhofstrasse 10	4153 Reinach	058 575 83 00	Doyon Bruno

Fachmärkte melectronics				
Claramarkt melectronics	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 62	Schlegel Pascal
Delémont melectronics	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 17	Ornista Giuseppe
Dreispitz melectronics	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 30	Freyburger Fabrice
Paradies melectronics	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 14	Hörning Marie-Francine
Schönthal melectronics	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 78	Werthle Dominique

Fachmärkte Micasa				
Delémont Micasa	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 25	Siegrist Jean-Yves
Dreispitz Micasa	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 55	Simet Luc

Fachmärkte SportXX				
Claramarkt SportXX	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 65	Bloser Stefan
Delémont SportXX	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 21	Froidevaux Maurice
Dreispitz SportXX	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 75	Rueb Norman
Paradies SportXX	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 29	Fernezir Sandra
Schönthal SportXX	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	Schneider Petra

Zum Herausnehmen

Fachmärkte OBI			Telefon	Filialleitung
Dreispitz OBI	Reinacherstrasse 29	4053 Basel	058 575 82 00	Nötzold Ralf

Autocenter				
Paradies AC	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 481 94 80	Hostettler Marcel

Gastronomie

Restaurant				
Claraplatz Migros Restaurant	Untere Rebgasse 8	4058 Basel	058 575 51 07	Oberson Jean-Charles
Delémont Migros Restaurant	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 37	Rabaux Didier
Dreispitz Migros Restaurant	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 85	Leuenberger Yves
Gundelitor Migros Restaurant	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 21	Glatt Claudia
Paradies Migros Restaurant	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 24	Pecovnik Mirko
Schönthal Migros Restaurant	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 89	Béhé Patrick

Gourmessa				
Arlesheim Gourmessa	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 34	Schwarzentrub Maria
Bahnhof Gourmessa	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 12	Bouysson Yves
Birsfelden Gourmessa	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 50	Pavlovic Anita
Burgfelder Gourmessa	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 14	Hupfer Sybille
Claramarkt Gourmessa	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 10	Woszczyk Marc
Delémont Gourmessa	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 37	Raubaux Didier
Drachen Gourmessa	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 72	Krause Harry
Dreispitz Gourmessa	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 90	Hummel Stefanie
Gundelitor Gourmessa	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 21	Glatt Claudia
Laufen Gourmessa	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 62	Cueni Christina
Liestal Gourmessa	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	058 575 88 09	Oezdengiz Canan
Oberwil Gourmessa	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 41	Klein Danielle
Paradies Gourmessa	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 20	Gür Haluk
Porrentruy Gourmessa	Place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 10	Gueutal Damaris
Pratteln Gourmessa	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 821 24 10	Walter Marie Therese
Reinach Gourmessa	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 62	Eckart Winfried
Riehen Gourmessa	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 95	Flourest Stephanie
Schönthal Gourmessa	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 84	Burkard Markus

Park im Grünen				
Restaurant Seegarten	Rainstrasse 6	4142 Münchenstein	058 575 80 00	Rogger Andreas

Catering-Services				
Catering-Services	Ruchfeldstrasse 15	4142 Münchenstein	058 575 57 50	Schneberger Eric

Diverses

Migros Partner				
Migros Partner Birsigstrasse	Birsigstrasse 103	4054 Basel	061 281 17 60	Atici Mehmet
Migros Partner Gehrenacker	Gehrenackerstrasse 7	4133 Pratteln	061 821 56 45	Kirbas Güven und Türhan Devrim
Migros Partner Grenzacher	Grenzacherweg 81	4125 Riehen	061 641 06 11	Alaj Qamil
Migros Partner Inselstrasse	Inselstrasse 63	4057 Basel	061 638 20 30	Özbey Mustafa
Migros Partner Lachenstrasse	Lachenstrasse 1	4056 Basel	061 322 55 88	Lutz Roger
Migros Partner Lehenmatt	Lehenmattstrasse 260	4052 Basel	061 377 87 00	Akdeniz Kader
Migros Partner Lindenplatz	Lindenplatz 1	4123 Allschwil	061 481 77 50	Atici Mehmet
Migros Partner Wanderstrasse	Wanderstrasse 121	4054 Basel	061 302 31 35	Özer Selver und Tasocak Cader
Migros Partner Zollweiden	Baselstrasse 71	4142 Münchenstein	061 416 82 82	GAW*/Schultz Marco
Migros Partner Zürcherstrasse	Zürcherstrasse 160	4052 Basel	061 311 53 00	GAW*/Schultz Marco

* Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen

Klubschule Migros				Leitung
Gundelitor Basel	Jurastrasse 4	4053 Basel	058 575 87 00	Engel Daniel
Fitnesspark Heuwaage	Steinentorberg 8	4051 Basel	058 575 81 50	Gerber Daniel

Migros Ticketvorverkauf				
MMM Claramarkt, Infoschalter	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 00	Schraner Doris
M Parc Dreispitz, Kundendienst	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 46	Schwick Richard
MMM Paradies, Kundendienst	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 03	Schweitzer Peggy
MM Schönthal, Kundendienst	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 53	Meyer Regula

Migros Deutschland

				Filialleitung
Migros Markt Lörrach	Am Alten Markt 4	D-79539 Lörrach	0049 7621 426 00 0	Schnell Michael
Migros Markt Freiburg	Kaiser-Joseph-Strasse 165	D-79098 Freiburg i. Br.	0049 7612 928 30	Schrumpf Jens
Migros Markt Reutlingen	Wilhelmstrasse 40	D-72764 Reutlingen	0049 7121 143 35 00	Weiwadel Jürgen
Migros Markt Ludwigshafen	Im Zollhof 4	D-67061 Ludwigshafen	0049 6215 393 58 31	Stahl Stefan
Migros Markt Ludwigsburg	Heinkelstrasse 1	D-71634 Ludwigsburg	0049 7141 150 80 00	Weiwadel Jürgen

Alle Angaben zu den Filialen werden laufend aktualisiert und sind abrufbar unter www.migrosbasel.ch

Zum Herausnehmen

Zum Herausnehmen



VERWALTUNG MIGROS BASEL

Präsident
Grüninger Rudolf, Dr.

Vizepräsident
Wechsler Martin, Dr.*

Mitglieder
Hartmann Werner
Moser Heinrich, Dr.*
Nothofer Karl-Heinz, Mitarbeitervertreter
Ritter Thérèse
Speiser Béatrice, Dr.

* Mitglied Audit-Ausschuss

VERWALTUNG MGB

Krättli Werner, Geschäftsleiter

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleiter, Koordination
Krättli Werner

Departement Finanzen / Administration / Informatik, Stv. des Geschäftsleiters
Meier Urs

Departement Marketing / Verkauf
Lori René

Bau / Expansion / Logistik
Röthlisberger Peter

Personal / Ausbildung
Müller Daniel

Klubschule / Freizeitanlage
Engel Daniel

Unternehmenskommunikation / Kulturprozent
Wullschleger Dieter F.

REVISIONSSTELLE

Mitreva Treuhand und Revision AG, Zürich

DER GENOSSENSCHAFTSRAT

Amtsperiode 2008–2012 (bis 30.6.2012)

Mutschler Ernst, Präsident**
Feiner Peter, Vizepräsident**

Mitglieder Wahlkreis 1 (Kanton Basel-Stadt)
Aeschlimann Monika, Basel
Bangerter Dieter, Basel**
Brenner Andreas, Basel
Canali Theres, Basel****
Feiner Peter, Basel**
Frey Denise, Bettingen
Gasparini Gaby, Riehen
Gerig Lucas, Basel**
Graf Christiane, Basel
Haller Christophe, Basel
Heuss Robert, Basel***
Honold Felix, Basel
Jäger Claudia, Basel****
Linder Karl, Basel
Mutschler Ernst, Basel**
Stalder Nicole, Basel

Wahlkreis 2 (Kanton Basel-Landschaft)
Bächtold Christa, Maisprach
Böhi Dieter, Dr., Liestal
Buser Monica, Tenniken***
Chatelain Marie-Theres, Allschwil
Graf Regina, Aesch
Hayoz Martina, Pratteln**
Jeker Monika, Reinach
Kalt Lydia, Allschwil
Karrer Beatrice, Laufen****
Limbeck Lothar, Pratteln
Meier Ursula, Thürnen***
Mohler Michel, Therwil
Münch Mariella, Liestal
Recher Regula, Therwil***
Scherrer Patricia, Binningen
Schibli Astrid, Muttenz
Sennhauser Esther, Liestal
Simon Esther, Allschwil
Steinger Pia, Liestal
Taupp Jutta, Münchenstein
Thalmann Beate, Füllinsdorf
Villinger Virginie, Therwil****
Wyss Ruth, Laufen

Wahlkreis 3 (übrige Gebiete)

Baumann Jolanda, Rodersdorf
Frund Pierre, Delémont***
Fuchs Beatrice, F-Muespach***
Fuhrler Brigitte, D-Lörrach
Haunschild Winfried, D-Lörrach**
Hunziker Jolanda, Büsserach
Jakobi Herta, D-Kandern
Käppeli Maya, Movelier**
Klein Herta, D-Weil am Rhein
Krebs Jacqueline, Delémont
Marti Marlise, Breitenbach
Meier Hansruedi, Breitenbach
Milani Dominique, Courrendlin****
Saner Irène, Büsserach
Sarbach Suzanne, F-Hagenthal-le-Bas***
Widmer Sonja, Courfaivre

** Mitglied des Büros
*** Mitglied der Kommission für soziale und kulturelle Aktionen
**** Personalvertreter

Delegierte in den MGB
Bangerter Dieter
Böhi Dieter, Dr.
Buser Monica
Gerig Lucas
Jeker Monika
Limbeck Lothar
Linder Karl
Mutschler Ernst
Sarbach Suzanne



MIGROS

Genossenschaft Migros Basel
Unternehmenskommunikation
Ruchfeldstrasse 15, Münchenstein
Postfach 3643
CH-4002 Basel

Tel. +41 (0)58 575 56 65
Fax +41 (0)58 575 56 68
Mail medien@migrosbasel.ch
www.migrosbasel.ch